

DIE FABRIK

KULTURWERK
FRANKFURT

JAN | FEB

2021





Liebe Freundinnen und Freunde der Fabrik,

kennen Sie Wabi-Sabi? Ich meine nicht diesen scharfen, japanischen Meerrettich, der einem die Tränen in die Augen treibt. Die aus dem Buddhismus stammende Philosophie des „Wabi-Sabi“ glaubt an die Schönheit des Unvollkommenen im Gegensatz zum Streben nach Perfektion. In Zeiten der industriellen Produktion, in der massenhaft identische Waren hergestellt werden, gewinnt das Einzigartige, nicht beliebig reproduzierbare an Bedeutung. Eine besondere Rolle spielen hier schon immer Kreative und Kulturschaffende als Urheber von Einzigartigem – seien es Opernaufführungen, Gemälde, Ausstellungen oder auch Live-Konzerte.

Schmerzhaft spürbar wurde der plötzliche Verlust solcher Ereignisse im vergangenen Jahr durch den Pandemie-bedingten Lockdown, von dem gerade die Kultur durch monatelange Auszeiten betroffen war. Trotzdem wurde hinter den Kulissen geplant und organisiert, ohne zu wissen, unter welchen Bedingungen öffentliche Kulturveranstaltungen künftig statt finden können.

Die Peter Paul & Emmy Wagner-Heinz-Stiftung hat den veranstaltungsfreien November 2020 deshalb genutzt, um hocheffiziente Luftreinigungsfilter anzuschaffen, die Aero-sole und Partikel aus der Raumluft filtern. Drei dieser zertifizierten Geräte sorgen künftig für die Reinhaltung der Luft im historischen Gewölbekeller der Fabrik. Die Bühne steht also bereit für Musikerinnen und Musiker, Künstlerinnen und Künstler, die ihr Können endlich wieder einmal vor Publikum präsentieren wollen.

Planen, umplanen und stornieren zog sich wie ein roter Faden durch das ganze vergangene Jahr. Wo immer möglich, habe ich gemeinsam mit den Künstlern versucht, für die zahlreich abgesagten Veranstaltungen Ersatztermine zu finden. Tini Thomsen war bereits zur Musikmesse im April 2020 in der Fabrik geplant. Nun will sie am Donnerstag, 20. Januar 2021, mit Bariton-Saxophon und Band in die Fabrik kommen.

Gelungen ist auch ein kleiner Ausgleich für das im November letzten Jahres komplett ausgefallene Fabrik Jazz-Festival: Der Kölner Saxophonist und Komponist Hugo Read kommt mit seiner Band am Mittwoch, 17. Februar 21, in die Fabrik.

Eine Änderung gibt es bei den regelmäßigen Fabrik Jazz Sessions, die bislang an jedem ersten Montag im Monat stattfanden. Sie werden abgelöst von den Horst-Sessions am jeweils letzten Montag im Monat.

Neu ist auch Ninjaas Pubquiz in der Fabrik. Bei dem kurzweiligen, unterhaltsamen Format ist vor allem Teamwissen gefragt.

Ob im Februar Fastnachtsumzüge möglich sein werden ist fraglich. In der Fabrik findet Weiberfastnacht am 11. Februar jedenfalls statt mit einer Lesung mit Jo van Nelsen, bei der Mama Hesselbach im Mittelpunkt eines Kriminalfalls steht.

Sofern es die Umstände erlauben, bietet die Fabrik in den nächsten zwei Monaten also wieder ein einmaliges, nicht reproduzierbares Programm, mit einzigartigen Künstlern. Eine der wichtigsten Zutaten für ein gelungenes Kulturprogramm ist allerdings auch das Publikum. Denn ohne Besucher und Gäste werden Kunst und Kultur nicht überleben können. Deshalb freue ich mich ganz besonders auch auf Sie.

Blieben Sie gesund und uns wohlgesonnen.

Karin Wagner
Künstlerische Leitung der Fabrik

Wir danken unseren Förderern.



Hessisches Ministerium
für Wissenschaft und Kunst

STADT FRANKFURT AM MAIN



JANUAR

- Mi
06. CARO TRISCHLER & ULF KLEINER
NORTH E SUL
20:00 | **Soul / Jazz & Country**
- Do
07. DUO-BAZZOO
20:00 | **Chilled acoustic Music**
- Di
12. CLARA HABERKAMP SOLO
NEON HILL
20:00 | **Contemporary Jazz & Singer-Songwriter**
- Do
14. YURIY SYCH-TRIO
RAUM
20:00 | **Indie / Jazz / Pop / Electronic**
- Di
19. MARIA MAZZOTTA
AMOREAMARO
20:00 | **Weltmusik**
- Mi
20. TINI THOMSEN - AM BARITON
CD-RELEASE „SHIFT“
20:00 | **Funk / Jazz / Rock**
- Do
21. MEHL QUARTETT
20:00 | **Jazz**
- Sa
23. NINJAAS-QUIZ
20:00 | **Pubquiz**
- Mo
25. HORST JAM SESSION - OPENING SET:
FABIAN HABICHT & FREDERICK HELBING
20:00 | **Jazz / Fusion / Contemporary**
- Di
26. IN AUSCHWITZ GAB ES KEINE VÖGEL
MONIKA HELD & GREGOR PRAML
20:00 | **Konzert mit Lesung**
- Do
28. BÄNDI-QUARTETT
20:00 | **Finnischer Tango / Tango nuevo**
- Fr
29. FRANKFURTER MOLOTOW
SLAM SHOW
20:00 | **Best of Poetry Slam**

FEBRUAR

- Mi
03. KARMA JAZZ TRIO
20:00 | **Jazz**
- Do
04. THABILÉ
DIE WARME STIMME SÜDAFRIKAS
20:00 | **Weltmusik**
- ONLINE IM FABRIK YOUTUBE-KANAL**
OSTWESTPASSAGEN - KLIMAWANDEL &
WASSERNOT IM NAHEN OSTEN
- Di
09. 20:00 | **Video**
- Mi
10. YVONNE MWALE TRIO
20:00 | **Weltmusik**
- Do
11. BEI HESSELBACHS MIT JO VAN NELSEN
IST MAMA EINE KLEPTOMANIN?
20:00 | **Lesung**
- Mi
17. HUGO READ GROUP
OF PAIN AND GLORY
20:00 | **Jazz**
- Do
18. MME BRELLE & DIE FILOUS
20:00 | **Chanson**
- Sa
20. NINJAAS-QUIZ
20:00 | **Pubquiz**
- Mo
22. HORST JAM SESSION - OPENING SET:
HABICHT & HELBING & FRIENDS
20:00 | **Jazz / Fusion / Contemporary**
- Di
23. JAN LULEY „SOUTHERN NIGHTS“
20:00 | **Piano-Konzert & Lesung**
- Do
25. PEPE AUER (WIEN) - WHITE NOISE
20:00 | **Pop-Jazz**
- Fr
26. FRANKFURTER MOLOTOW
SLAM SHOW
20:00 | **Best of Poetry Slam**



CARO TRISCHLER & ULF KLEINER NORTH E SUL

Mi 06.01. | **Soul / Jazz & Country**

Mit ihrer Debut-CD „North e Sul“ im Gepäck kommen Caro Trischler im Duo mit Ulf Kleiner an Fender Rhodes und Piano in die FABRIK. Ihre Kompositionen sind ein stimmiger Genre-Mix aus Country, Bluegrass, Folk, Soul und brasilianischer Musik. Der tiefe, warme Sound und weiten Spannungsbögen ihrer Stücke lässt die einzigartige Stimme Trischlers unaufdringlich und doch prägnant glänzen. caro-trischler.de

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00

VK & AK: 18,- € | Erm.: 15,- € | Maximal 40 Personen



DUO BAZZOO

Do 07.01. | **Chilled Acoustic Music**

Zwei Musiker mit dem Sound von Vier. Durch den Einsatz des Looper-Pedals wird es möglich. Perfekte Harmonie, inspiriert von Interpreten wie Bill Withers, Sting, Grover Washington, Tom Petty, Jack Johnson, Keb Mo oder James Taylor. So verbindet das Duo die klaren Strukturen und eingängigen Melodien der Songs mit ihrer kunstvollen Art, diese Musik zu realisieren. Ralf Olbrich (voc, git, sax & Looper), Florian Werther (k- & e-bass) / ralf-olbrich.de

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00

VK & AK: 18,- € | Erm.: 15,- € | Maximal 40 Personen



CLARA HABERKAMP SOLO NEON HILL

Di 12.01. | **Jazz & Singer-Songwriter**

Ein Zyklus zeitgenössischer Kunstlieder, die von Clara Haberkamp dem Leben abgelauscht wurden. Die Berliner Pianistin, Sängerin und Komponistin gehört zu den gefragtesten Musikerinnen ihrer Generation. Bei ihrer Solo-Produktion „Neon Hill“ steht erstmals weniger die Jazzpianistin als vielmehr die Sängerin und Songwriterin im Mittelpunkt. Haberkamps Lieder sind fragil und zurückgenommen, auf magische Weise eingängig und zugleich komplex. / clarahaberkamp.com

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00 |

VK & AK: 20,- € | Erm.: 17,- € | Maximal 40 Personen



YURIY SYCH-TRIO - RAUM

Do 14.01. | **Indie / Jazz / Pop / Electronic**

Atmosphäre, Klangfarben, Groove und Improvisation - das sind die Stichworte zur Musik von RAUM, dem neuen Projekt von Yuriy Sych (p, key), Max Mahler (dr) und Hanns Höhn (b). Die Eigenkompositionen von Sych und Mahler sind Geschichten, improvisiert auf dem Klavier, unterstützt durch Bass & Drums und gespickt mit einer feinen Portion elektronischer Klänge und Effekte.

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00

VK & AK: 20,- € | Erm.: 17,- € | Maximal 40 Personen



MARIA MAZZOTTA AMOREAMARO

Di 19.01. | **Weltmusik**

„Die neue italienische Stimme traditioneller Musik.“ So jubelt der SWR2 über Maria Mazzotta. Die Sängerin gilt als eine der beeindruckendsten und vielfältigsten Stimmen Süditaliens. Maria Mazzotta bewegt sich mit ihrer Musik zwischen den Klängen Süditaliens und den Melodien der balkanischen Musik und überzeugt mit ihrer aufrichtigen Interpretation der jeweiligen Kulturen. Begleitet wird sie dabei von dem madagassischen Akkordeonisten Bruno Galeone.

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00

VK & AK: 20,- € | Erm.: 17,- € | Maximal 40 Personen

DIE FABRIK GUT INFORMIERT MIT DEM FABRIK-NEWSLETTER

Mit unserem Fabrik-Newsletter informieren wir über das aktuelle Kulturprogramm in der Fabrik.

Dazu bieten wir auf der Startseite der Fabrik-Website die Möglichkeit, ganz unkompliziert unseren Newsletter zu abonnieren. Einfach unter „Newsletter“ Ihre eMail-Adresse eingeben, dann sind Sie völlig kostenlos immer gut informiert.



TINI THOMSEN - AM BARITON CD-RELEASE „SHIFT“

Mi 20.01. | **Funk / Jazz / Rock**

„Wir sind 5 Vulkane, die ausbrechen. Das auf Platte zu bringen könnte gefährlich werden für elektronische Abspielgeräte.“ Tini Thomsen

Die Baritonsaxophonistin und Komponistin Tini Thomsen gastiert mit ihrem Quartett MaxSax in der FABRIK. Seit diese Band 2014 ihr Debütalbum „MaxSax“ auf den Markt gebracht hat, schwimmt sie auf einer regelrechten Welle des Erfolgs.

In der Musik von Tini Thomsen dominieren vor allem Rockeinflüsse, manchmal wird es auch funky, der Jazzhintergrund der Musiker kommt eher versteckt in raffinierten Arrangements zum Tragen. Der Sound der Band ist eine hochenergetische Verschränkung von Rock und Jazz.

Im Gepäck hat die Band ihre aktuelle CD „Shift“. Und natürlich haben die Saxophonistin und ihr Quartett - wie kann es bei diesem Albumtitel anders sein, an einigen Stellschrauben gedreht, um dem ohnehin schon sehr individuellen Gruppen-sound einen etwas veränderten „Spin“ zu geben. Ihr früherer rabaukenhafte Ikonoklasmus ist auf „Shift“ einer nuancierteren und wohltemperierteren Ästhetik gewichen, die, ohne der Musik ihre immense Kraft zu nehmen, auf starke Kontraste setzt. Tini Thomsen, (b-sax), Nigel Hitchcock (a-sax), Tom Trapp (g), Mark Haanstra (b), Joost Kroon (dr) / o-tonemusic.eu

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00

VK & AK: 18,- € | Erm.: 15,- € | Maximal 40 Personen



MEHL QUARTETT

Do 21.01. | Jazz

Diese Formation um die Brüder Ferenc und Magnus Mehl hat sich ganz dem modernen, unverbrauchten Jazz verschrieben. Das spannungsgeladene Bandkonzept beinhaltet fetzige Eigenkompositionen und gefühlvolle Balladen. Ohne Berührungängste schöpfen die Vier aus dem Vollen der Jazzgeschichte, begeistern aber trotzdem mit ihrer ganz persönlichen, explosiven Musik. Magnus Mehl (a-sax), Ferenc Mehl (dr), Martin Schulte (git), Fedor Ruskuc (b) / fummq.de

Eine Kooperation mit der **Jazz Initiative Frankfurt**

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00
VK & AK: 20,- € | Erm.: 15,- € | Maximal 40 Personen



NINJAAS-QUIZ

Sa 23.01. | Pubquiz

Frankfurts beliebtestes Quiz steht für gute Laune, Spaß und einen spannenden Abend mit guten Freunden. Ein Quizabend für alle, denn hier spielen Leute von 15-70 Jahren. Ein Team besteht insofern aus 2-6 Spielern. Jedes Team zahlt eine Startgebühr – ob nun 2 oder 6 am Tisch sitzen. Es darf nicht gegoogelt oder gewikipediat werden!!

Einlass: 19:00
Startgebühr pro Tisch: 25,- € | Maximal 40 Personen



HORST JAM SESSION - OPENING SET: FABIAN HABICHT & FREDERICK HELBING

Mo 25.01. | Jazz / Fusion / Contemporary

Die Horst Session bietet seit 2015 Gästen und Musiker/innen einen stilistisch bunten Abend, bei dem Jazz in seiner ganzen Vielfalt gelebt wird. Von Bebop bis UK Jazz. Nun residiert Jam-Session in der Fabrik und bietet hier eine Plattform, um die Musikszene im Rhein-Main Gebiet zu entdecken und zu vernetzen. Opener: Frederick Helbing (git), Fabian Habicht (drums) & Friends

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00 |
VK & AK: 10,- € | Erm.: 05,- € | Maximal 40 Personen



IN AUSCHWITZ GAB ES KEINE VÖGEL MONIKA HELD & GREGOR PRAML

Di 26.01. | Konzert mit Lesung

Veranstaltung anlässlich des Internationalen Gedenktages zur Befreiung von Auschwitz durch die Rote Armee am 27.1.1945 „Bald wird es keine Überlebenden des Holocaust mehr geben – und wer erzählt dann?“ Die Autorin Monika Held und der Kontrabassist Gregor Praml haben aus Helds Roman „Der Schrecken verliert sich vor Ort“ und O-Tönen des Auschwitz-Überlebenden Hermann Reineck eine KonzertLesung mit Kontrabass + Loops & Effekten konzipiert. Text und Musik erzählen stellvertretend die Geschichte(n) eines Zeitzeugen. / gregorpraml.de

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00
VK & AK: 20,- € | Erm.: 18,- € | Maximal 40 Personen



BÄNDI-QUARTETT

Do 28.01. | **Finnischer Tango / Tango nuevo**

„Mitreißend, charmant und ein wenig melancholisch“, schrieb die FAZ über diese ganz eigene Hommage an den Finnischen Tango, mit dem das Ensemble den creole-Weltmusikpreis Hessen gewann. Bändi entstaubt seit mittlerweile 15 Jahren die wunderbar-traurigen Ohrwürmer des Finnischen Tangos der 30er- bis 60er-Jahre, gemixt mit Bossa-, Rumba-, Jazz- und Country-Elementen. Ihre CDs werden landesweit in den Rundfunkanstalten gespielt. / baendi.de

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00

VK & AK: 22,- € | Erm.: 20,- € | Maximal 40 Personen



KARMA JAZZ TRIO

Mi 03.02. | **Jazz**

Die Pianistin Natalya Karmazin gewann 2009 das renommierte Arbeitsstipendium Jazz der Stadt Frankfurt und eröffnete im gleichen Jahr mit ihrer Karma Jazz Group das Deutsche Jazzfestival im Hessischen Rundfunk. In ihrem breitgefächerten musikalischen Repertoire treffen Einflüsse der ukrainischen Volksmusik auf jiddischen Klezmer und eine klassische pianistische Ausbildung. Als Karma Jazz Trio präsentiert sie zusammen mit Martin Standke und Chris Rücker ihre eigenen Kompositionen sowie Standards von Telonius Monk bis Keith Jarrett.

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00

VK & AK: 20,- € | Erm.: 17,- € | Maximal 40 Personen



FRANKFURTER MOLOTOW SLAM SHOW

Fr 29.01. | **Best of Poetry Slam**

Die Bühne ist wieder frei und die Frankfurter Molotow Slam Show zurück! Best of Poetry Slam mit Künstlern und Texten, die inspirieren, begeistern, Party machen. Von und mit dem wunderbaren Flo Cieslik. frankfurter-molotow.de

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00

VK & AK: 20,- € | Maximal 40 Personen



THABILÉ DIE WARME STIMME SÜDAFRIKAS

Do 04.02. | **Weltmusik**

Thabilé ist eine international beachtete Musikerin aus Soweto, Südafrika. Ihre unbefangene zugleich sanfte und starke Stimme verbindet Elemente aus Jazz, Soul und traditioneller afrikanischer Musik. Aufgewachsen in Südafrika, welches die Jahrhunderte lange Apartheid erst verarbeitet, sind die Texte Thabilés zum einen durch diese Erfahrungen inspiriert und zum anderen durch die vielen verschiedenen Lebensgeschichten von südafrikanischen Frauen. / thabilemusic.com

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00

VK & AK: 20,- € | Erm.: 17,- € | Maximal 40 Personen

online im Fabrik Youtube-Kanal

© canan kaya / Shutterstock.com



KLIMAWANDEL & WASSERNOT IM NAHEN OSTEN

Di 09.02. | [Ostwestpassagen / Video](#)

Beginnend mit einer archäologischen Ausgrabung von Salz mumien im Iran entwickelte sich ein Unterstützungsvorhaben für die Bevölkerung im Umfeld der Grabungsstelle. Vertreter des Archäologischen Museums Frankfurt und der Kulturinitiative Ostwestpassagen berichten davon: Dr. Natascha Bagherpour-Kashani, Prof. Dr.-Ing. Hussain Al-Towaie und Dr. Thomas Kluge

Das Video wird ab 20:00 auf dem YouTube-Kanal der FABRIK gesendet. <https://www.youtube.com/channel/...>

Beginn: 20:00

DIE FABRIK IMPRESSIONEN AUF DEM YOUTUBE-KANAL ...

Kennen Sie Fabrik-Youtube-Kanal? Er ist ganz einfach zu finden mit den YouTube-Icon auf der Startseite der Fabrik oder über [youtube.de](https://www.youtube.de). Hören Sie mal rein in vergangene Konzerte und Veranstaltungen der Fabrik.



©_Matthias Kraemer

YVONNE MWALE TRIO

Mi 10.02. | [Weltmusik](#)

Als Künstlerin hat Yvonne Mwale in ihre Kompositionen schon immer ihre Perspektiven eingebracht und dabei einen ganz eigenen Stil entwickelt. Die sambische Afrosoul-Sängerin bewegt sich ganz selbstverständlich zwischen Tribal Music, Soul, Jazz und schaut unterwegs beim Funk vorbei. In ihrem neuesten Album „Free Soul“ verschmelzen afrikanische Rhythmen mit verschiedenen westlichen Stilen und vermitteln ein Gefühl von Energie und Aufbruch. Tilmann Höhn (git) und Andreas Neubauer (dr) / yvonnemwale.com

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00

VK & AK: 22,- € | Erm.: 20,- € | Maximal 40 Personen



BEI HESSELBACHS MIT JO VAN NELSEN IST MAMA EINE KLEPTOMANIN?

Do 11.02. | [Lesung](#)

Geht ein ganz normaler Büroklau in der kleinen hessischen Verlagsdruckerei Hesselbach um? Eben noch liegt der Kugelschreiber auf dem Bürotisch, am Abend findet er sich plötzlich im Jackett wieder - und meist in dem des Kollegen. Doch wenn stapelweise Bleistifte, Briefumschläge und Leimtöpfchen verschwinden, dann kann das auf Dauer die Ausmaße eines Kriminalfalls annehmen. Als Babba Hesselbach einige der verschwundenen Büromaterialien im Küchenschrank seiner Frau wiederfindet, steht für ihn eine Frage im Raum: Ist Mama eine Kleptomantin?

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00

VK & AK: 25,- € | Erm.: 22,- € | Maximal 40 Personen

MUSIK

BÜHNE



HUGO READ GROUP: OF PAIN AND GLORY

Mi 17.02. | **Jazz**

Der Kölner Saxofonist und Komponist Hugo Read beschäftigt sich seit Jahrzehnten sowohl mit Jazz als auch mit zeitgenössischer Musik. Zusammen mit Markus Stockhausen gründete er die Jazzrock-Band Key, mit der er 1974 beim Frankfurter Jazzfestival auftrat. Seit 1979 ist er als Interpret Neuer Musik an Uraufführungen, Konzerten und Aufnahmen von Karlheinz Stockhausens Werken beteiligt (Mailänder Scala, Oper Leipzig, Opera Paris).

Als eine Art europäisches Pendant zu Steve Coleman hat Hugo Read eine Spiel- und Kompositionsweise entwickelt, in der sich neuer Jazz, Elemente der E-Musik und rhythmische Energie, akustische Basis und elektronische Beigaben zu einer eigenen Klangwelt verbinden. Hugo Read gehört somit zu den eigenständigen deutschen Jazz Musikern die ihren ganz persönlichen Stil gefunden haben und somit instrumental und kompositorisch überzeugen.

Im letzten Jahr erschien von ihm die CD „Of Pain And Glory“. Dazu meinte Jazz thing: „Pianist Thomas Rückert, Bassist Reza Askari, Cellist Conrad Noll und Percussionist Ramesh Shotham vollziehen jeden von ihrem Chef vorgegebenen Kurswechsel glaubwürdig mit. Bei aller Abwechslung stellt sich nie das Gefühl von musikalischer Beliebigkeit ein.“

Bandbesetzung: Hugo Read (as,ss), Thomas Rückert (p), Reza Askari (b), Ramesh Shotam (perc)

hugo-read.de

Eine Kooperation mit der **JAZZ
INITIATIVE
FRANKFURT**

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00
VK & AK: 20,- € | Erm.: 15,- € | Maximal 40 Personen

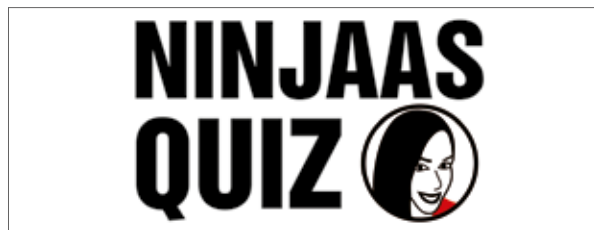


MME BRELLE & DIE FILOUS

Do 18.02. | **Chanson**

Neben Liedern französischer Chansoniers wie der Sängerin Barbara vertonen Mme Brelle & die Filous überwiegend eigene Texte. Ihre Chansons erzählen vom Sommer am Meer, von Gauklern und Dieben, von Nächten an der Loire und der Sehnsucht nach dem Süden. Die akustische Instrumentierung von Akkordeon, Saxophon, Kontrabass und Gitarre verleihen im Zusammenspiel mit dem Gesang von Mme Brelle den Kompositionen ein Höchstmaß an Vielfalt und Lebendigkeit. / brellundfilous.de

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00
VK & AK: 20,- € | Erm.: 17,- € | Maximal 40 Personen



NINJAAS-QUIZ

Sa 20.02. | **Pubquiz**

Frankfurts beliebtestes Quiz steht für gute Laune, Spaß und einen spannenden Abend mit guten Freunden. Ein Quizabend für alle, denn hier spielen Leute von 15-70 Jahren. Ein Team besteht insofern aus 2-6 Spielern. Jedes Team zahlt eine Startgebühr - ob nun 2 oder 6 am Tisch sitzen. Es darf nicht gegoogelt oder gewikipediat werden!!

Einlass: 19:00
Startgebühr pro Tisch: 25,- € | Maximal 40 Personen



HORST JAM SESSION - OPENING SET: HABICHT & HELBING & FRIENDS

Mo 22.02. | **Jazz / Fusion / Contemporary**

Frankfurts jüngste Jam-Session residiert in der Fabrik. Die Horst Session bietet seit 2015 Gästen und Musiker/innen einen stilistisch bunten Abend, bei dem Jazz in seiner ganzen Vielfalt gelebt wird. Von Bebop bis UK Jazz. Eine Plattform zum vernetzen und austauschen, und ein Ort, um die Musikszene im Rhein-Main Gebiet zu entdecken. Opener: Frederick Helbing (git), Fabian Habicht (d) & Friends

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00

VK & AK: 10,- € | Erm.: 5,- € | Maximal 40 Personen



JAN LULEY „SOUTHERN NIGHTS“

Di 23.02. | **Piano-Konzert & Lesung**

In seinem Bühnenprogramm „Southern Nights“ verbindet Jan Luley Pianomusik, Geschichten und Anekdoten rund um New Orleans und die Entstehungszeit des Jazz. Virtuos, raumgreifend und mit tiefer, bluesiger Emotion spielt Jan Luley dazu die Musik aus der Frühzeit des Jazz: Ragtime, Swing, New Orleans Rhythm'n'Blues und kreolische Klaviermusik. Luleys Musik ist erfrischend zeitlos, pianistisch auf höchstem Niveau, dazu eine tiefe Verbeugung vor der musikalischen Tradition aus New Orleans. / janluley.de

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00

VK & AK: 20,- € | Erm.: 17,- € | Maximal 40 Personen



© Thomas Radlwimmer

PEPE AUER (WIEN) - WHITE NOISE

Do 25.02. | **Pop-Jazz**

Christoph Pepe Auer gilt als einer der interessantesten österreichischen Jazzmusiker. Der Klarinettenist, der unter anderem in der Jazz Big Band Graz, dem Vienna Art Orchestra oder im Duo mit Manu Delago spielt oder gespielt hat, lässt sich allerdings kaum allein mit dem Schlagwort „Jazz“ titulieren. Er befindet sich seit mindestens 15 Jahren auf einer Reise, die ihn zu immer neuen Sounds und Klangkombinationen führt. Dabei wandelt er geschickt zwischen Jazz, Pop und elektronischer Musik, nutzt, was ihm über den Weg läuft, findet, erfindet und experimentiert.

Auers neuestes Instrument ist eine Kontrabassklarinette, die neben seinem weiteren Instrumentarium an Holzblasinstrumenten für eine warme, archaische, tiefe Farbe auf der Bühne sorgt, die an Film Noir Szenen aus den 50ern erinnert.

Mit ihrem zweiten Albums „White Noise“ sind Pepe Auer und seine Klangmaler nun auf Tournee. Pepe Auer (comp, arrangement, kb-cl), Clemens Sainitzer, (clo), Mike Tiefenbacher (p), Christian Grobauer (dr) / o-tonemusic.de

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00

VK & AK: 20,- € | Erm.: 17,- € | Maximal 40 Personen



FRANKFURTER MOLOTOW SLAM SHOW

Fr 26.02. | **Best of Poetry Slam**

Die Bühne ist wieder frei und die Frankfurter Molotow Slam Show zurück! Best of Poetry Slam mit Künstlern und Texten, die inspirieren, begeistern, Party machen. Von und mit dem wunderbaren Flo Cieslik.

frankfurter-molotow.de

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00

VK & AK: 20,- € | Maximal 40 Personen

BÜHNE

OLIS^s KÜCHE

Die Gastronomie
in der Fabrik



Öffnungszeiten

Das Kellerrestaurant öffnet ausschließlich an Veranstaltungstagen eine Stunde vor Beginn.

Sonn- & feiertags von 10:00 bis 14:00 (Brunch)

Sommergarten: Mai bis Oktober

Reservierung Brunch

0170 | 41 90 897 | gastro@die-fabrik-frankfurt.de

VORSCHAU MÄRZ

KURT & GUT:

Mi
03. 20:00 | **Text & Chanson**

Do
04. 20:00 | **Brasilien World Pop**

Di
09. 20:00 | **Indie-Dream-Pop**

Do
11. 20:00 | **Jazz**

Do
18. 20:00 | **Chanson**

So
21. 15:00 | **Puppentheater für Kinder ab 4 Jahren**

Mi
24. 20:00 | **Jazz**

Do
25. 20:00 | **Filmtitelsongs**

Mo
29. 20:00 | **Jazz Session**

IMPRESSUM

Peter Paul und Emmy Wagner-Heinz Stiftung

Kuratorium:

Michael Beseler (Vorsitz), Dr. Rodolfo Dolce, Renate Gatzweiler,
Klaus Metz, Verena Reutlinger-Heubner

Vorstand: Karsten Heidebrecht

Assistentin des Vorstands: Jacqueline Kienle

Adresse:

Peter Paul und Emmy Wagner-Heinz Stiftung
Mörfelder Landstr. 85, 60598 Frankfurt am Main
Tel: 069 | 60 50 44 29, mail@die-fabrik-frankfurt.de

DIE FABRIK

Mittlerer Hasenpfad 5, 60598 Frankfurt am Main

Künstlerische Leitung: Karin Wagner

Programmbeirat:

Karin Wagner (Leitung),
Klaus Metz (Jazz-Sessions, Jazz),
Werner Heinz (Debatte/Club Citoyen),
Jacqueline Kienle (Kinderprogramm),
Thomas Sauerlaender (Kommunikation)

Presse- & Öffentlichkeitsarbeit: Monika Linhard

Grafik: Anke Kluß

Ton & Technik: Alexander Dannemann

GASTRONOMIE

OLIS KÜCHE

Das Kellerrestaurant öffnet ausschließlich an
Veranstaltungstagen eine Stunde vor Beginn.

Sonn- und feiertags von 10:00 bis 14:00 Uhr (Brunch)

Sommergarten: Mai bis Oktober

Reservierung Brunch:

Tel.: 0170 | 41 90 897 | Mail: gastro@die-fabrik-frankfurt.de

Nur Barzahlung | Keine EC- Kartenzahlung/Kreditkarten möglich

TICKETS

Tickets über: die-fabrik-frankfurt.de/tickets

Telefonische Reservierung nicht möglich.

Abendkasse: geöffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn

Den ermäßigten Eintrittspreis erhalten Schüler und
Studenten und bei Jazz-Konzerten die Mitglieder der
Jazz Initiative Frankfurt

Nur Barzahlung | Keine EC- Kartenzahlung/Kreditkarten möglich

ADRESSE & ANFAHRT

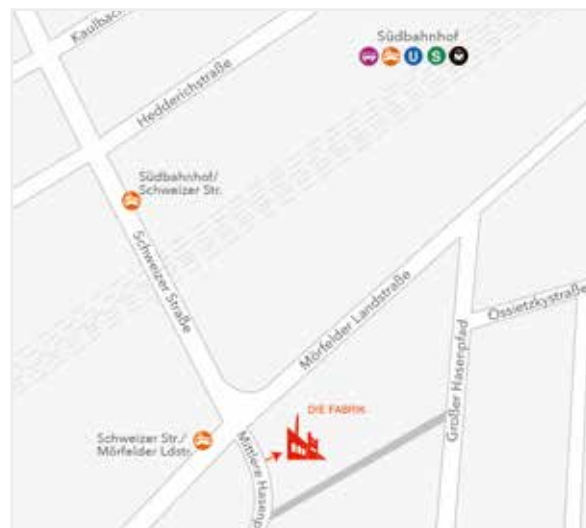
DIE FABRIK | KULTURWERK FRANKFURT

Mittlerer Hasenpfad 5, im Hof, 60598 Frankfurt

Anfahrt ÖPNV:

Südbahnhof / U1,2,3,8 / S3,4,5,6 / Straßenbahn 15,16,18

Kaum Parkplätze! Wir empfehlen die Anreise mit den ÖPNV.



Sinn? Stiften!

Nutzen Sie das Stiftungs-
und Nachlassmanagement
der Frankfurter Sparkasse
und fördern Sie Dinge, die
Ihnen am Herzen liegen.



Wir sorgen dafür, dass Ihre Ideen nachhaltig wirken.

Sprechen Sie uns an:

Brigitte Orband, Telefon 069 2641-2550

Stephan Yanakouros, Telefon 069 2641-3587

Markus Hartmann, Telefon 069 2641-1443

stiftungen@frankfurter-sparkasse.de



Frankfurter
Sparkasse

1822